

1. Record Nr.	UNINA9910477306903321
Autore	Gruber Elke
Titolo	Kompetenzanerkennung und Validierungspraxis in der Erwachsenen- und Weiterbildung : Theoretische Bezüge und empirische Befunde // Elke Gruber, Peter Schlägl, Philipp Assinger, Karin Gugitscher, Norbert Lachmayr, Birgit Schmidtke
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : wbv Publikation, 2021
ISBN	9783763965878 3763965874
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (1 p.)
Soggetti	Erwachsenenbildung Europäischer Sozialfonds (ESF) Professionalisierung Erwachsenenbildner Österreich allgemeine Erwachsenenbildung Erwachsenenbildungsforschung Berufsbildungsforschung Kompetenzdokumentation europäischer Sozialfonds - Programm Kompetenz Lehrkompetenz Validierung Erwachsenenbildungseinrichtung Weiterbildungslehrende Professionalisierung von Lehrkräften Kompetenzbewertung Lehrkompetenzentwicklung Kompetenzanerkennung Lehrende wbv OpenLibrary 2020
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia

Nota di contenuto

Einleitung Problemaufriss Intention und Ziele der Publikation Aufbau der Publikation 1 Theoretische Perspektiven 1.1 Forschungsstand zu Kompetenzvalidierung und Anerkennung 1.2 Soziale Praxis als Bezugspunkt von Validierungsverfahren 1.3 Qualität und Güte als Bezugspunkte von Validierungsverfahren 2 Empirische Befunde 2.1 Historische Genese der Weiterbildungsakademie Österreich 2.2 Das Verfahren der Weiterbildungsakademie Österreich 2.3 Die Nachweisformen der Weiterbildungsakademie Österreich 2.4 Die Verfahrenspraktiken der Weiterbildungsakademie Österreich Schlussfolgerungen und Erkenntnisse Validierung als Herausforderung im Praxisfeld der Erwachsenenbildung Zentrale Ergebnisse im Zusammenhang mit dem Modell der wba Ausgewählte Ergebnisse im Zusammenhang mit dem Verfahren Literaturverzeichnis

Sommario/riassunto

Lehrende in der Erwachsenen- und Weiterbildung verfügen über viel praktische Lern- und Berufserfahrungen, die sie jedoch nicht immer sichtbar nachweisen können. Für ihre Professionalisierung ist es wichtig, die eigenen Kompetenzen in einem Validierungs- und Anerkennungsverfahren prüfen zu lassen. Doch wie kann die Qualität solcher Prüfverfahren gesichert werden? Die Autorinnen und Autoren präsentieren die Ergebnisse einer wissenschaftlichen Begleitstudie an der Weiterbildungsakademie Österreich (wba) und reflektieren den kausalen Zusammenhang von Professionalisierung und Kompetenzvalidierung. Dabei zeigt sich ein Handlungsfeld von großer Komplexität, in dem die Expertise und das Zusammenspiel der Beteiligten auf unterschiedlichen Verfahrensebenen über die Qualität entscheidet.